

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Brandshagen und Reinberg

März bis Mai 2022



Inhaltsverzeichnis

Andacht	3
Regelmäßige Termine	6
Termine und Veranstaltungen in der Kirchenregion am Sund	7
Pilgerin im Jahreskreis	9
Kirchengemeinderatswahlen	13
„Hörst du nicht die Glocken?“ – Glockentage 2022	14
Weltgebetstag 2022	17
Ofengespräche über Gott und die Welt	18
Fastenaktion „7 Wochen ohne“	20
Gottesdienste in der Kirchenregion am Sund	21
Jugendarbeit in der Kirchenregion am Sund	25
Rückblick auf Weihnachten in Reinberg	28
Abschied von einem vertrauten Ort	30
Rückblick auf die Advents- und Weihnachtszeit in Brandshagen	31
Auswertung der Umfrage in den Gemeinden	35
Frühjahrsrätsel	37
Freude und Leid	38
Ansprechpersonen und Kontakt in den Kirchengemeinden	39
Impressum	39
Illustration zum Weltgebetstag	40

Editorial

Die Tage werden wieder heller, die Frühblüher zeigen sich in den Gärten, die Pandemie scheint auf dem Rückzug. Lauter Zeichen von Licht und Leben – auch die Raupe auf dem Titel reckt sich der Sonne entgegen und in unseren Kirchengemeinden rührt sich einiges. Die Kirchengemeinderatswahlen beschäftigen uns schon, und wir suchen Menschen, die Lust haben, sich in unserer Kirchenregion aktiv zu beteiligen. Für Neugierige versprechen die Glockentage viele Überraschungen. Zu den Ofengesprächen im Alten Pfarrhaus Brandshagen haben wir spannende Gäste eingeladen. Auf einen Ausflug nach England, Wales und Nordirland lädt uns der diesjährige Weltgebetstag ein. Der Kinderchor kann nun endlich mit den Proben starten: wer es einfach mal ausprobieren möchte, wieviel Spaß das Singen macht, ist herzlich willkommen, auch im Marienchor.

Lassen Sie sich einladen und anstecken vom Schwung, vielleicht auch mal etwas Neues auszuprobieren: die Türen sind offen für alle in unseren Kirchengemeinden. Wir freuen uns auf Sie und auf euch!

*Bleiben Sie behütet in der kommenden Passions- und Osterzeit, wünscht
Ihre Gemeindebriefredaktion*

Liebe Gemeinde, liebe Leser und Leserinnen,

Da staunte ich nicht schlecht, als ich im vergangenen Spätsommer von Ute und Gabi aus Abtshagen verschiedene Photos von einem besonderen Treffen auf unserem Kirchdach zugesandt bekam: eine ganze Gruppe von Störchen hatte sich auf dem Dach der Heilgeist-Kirche niedergelassen. Beeindruckend! Was sie wohl angezogen und eingeladen hat? Und worüber sie hier wohl zu beraten haben? Im Bedenken der neuen Jahreslosung für 2022 kamen mir diese außergewöhnlichen Bilder wieder in den Sinn. Da lesen wir im Johannesevangelium Kapitel 6, Vers 37:



Sieben Störche hatten sich auf dem First der Abtshäger Kirche niedergelassen

Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Wer zu mir kommt! Für mich ist es eine Freude, wenn unerwartet und überraschend ein Mensch oder mehrere unserer Einladung folgen. Die läutenden Glocken hören. Sich auf den Weg machen. Kommen. Zu unseren Gottesdiensten, Andachten, Veranstaltungen oder die Offene Kirche aufsuchen.

Wer zu mir kommt! In freudiger Erwartung oder vielleicht einfach nur neugierig: ‚Da höre ich, sehe ich, erfahre ich etwas für mich und mein Leben. Eine Botschaft, Worte, Gottesworte, die so ganz anders klingen als all die Menschenworte dieser Welt.‘ Denn der Einladende kommt zwar in diese Welt, ist aber nicht von dieser Welt: Jesus Christus – der menschengewordene Gott. Hier bei ihm bin ich – Mensch – willkommen und angenommen, so wie ich bin. Jetzt. Und immer.

Wer zu mir kommt! Wie schwierig aber war „Das Einladen“ und „Das Willkommen-heißen“ in den vergangenen 2 Jahren. Am 15. März ist der 2. Jahrestag dieser für mich noch immer unwirklichen und auch fremdem Pandemie-Zeit. Damals zum 15. März 2020, Sonntag Okuli (Okuli=Augen: Oculi mei semper ad Dominum „Meine Augen [schauen] stets auf den Herrn“ Psalm 25,15.), konnte ich es nicht fassen: „Was? Wir sollen unsere Gottesdienste absagen? Wirklich?“ – Seitdem wurde vieles abgesagt, umgeplant und wieder abgesagt. Wer sollte da noch durchblicken? Wer sollte da noch kommen? Verständlich! Und so kam es auch. Die Mitfeiernden der bald wieder unter Schutzmaßnahmen stattfindenden Gottesdienste und Veranstaltungen wurden weniger. Zum Teil erheblich! Traurig. Aber nachvollziehbar. Wie tröstlich, dass uns da von dem Einladenden selbst ein heilsamer Satz hinterlassen wurde. In weiser Voraussicht, schon vor gut 2000 Jahren: **Jesus Christus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. (Mt 18, 20)** Und so tat es auch in dieser kleinen



Danke für die Storchbilder (4) an Gabi und Wilfried Buse sowie Ute Hamann

Gemeinschaft gut, unter Gottes Wort versammelt zu sein. SEINE Einladung zu hören. Angenommen zu sein, wie ich bin. Gestärkt und erfüllt mit neuer Kraft meinen Weg weiterzugehen.

Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Den werde ich nicht abweisen! Alle sind willkommen! Alle sind eingeladen! Natürlich solidarisch - unter Beachtung der Regeln, die eine Gemeinschaft in der derzeitigen Situation nur möglich machen!





Den werde ich nicht abweisen!
Ebenso im vergangenen Spätsommer-Herbst kam eine Kirchenälteste aus unserer Kirchenregion auf Kristina Pitschke und mich zu und hatte eine Fülle von Ideen zur neuen Jahreslosung. Wie helle Zukunftsmusik klangen ihre Vorschläge! „Wollen wir nicht noch deutlicher unsere Türen öffnen? Wollen wir nicht nochmal ganz anders einladen? Zeigen, was wir lieben! An unseren Kirchen. An dieser besonderen Gemeinschaft mit Gott und untereinander.“ – Ja, das machen wir! Bei einem gemeinsamen Treffen im Januar

haben wir über konkrete Ideen nachgedacht, unsere Kirchentüren in diesem Jahr zu öffnen und einzuladen: in die Kirche, vor die Kirche, in die Pfarrgärten.... Oder uns einladen zu lassen. Von dir. Von euch. - Und vielleicht entdeckt ihr ja in diesem Gemeindebrief die eine oder andere Einladung, der ihr folgen möchtet....? Wir würden uns freuen!

Und ich bin gespannt, wer sich in diesem Jahr auf unserem Kirchendach oder in unserer Kirche unerwartet und überraschen niederlassen wird? Wer der Einladung für das Jahr 2022 folgen möchte:

**Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.**

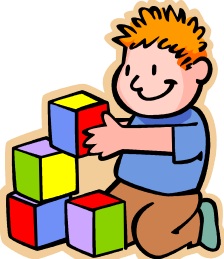
Das schenke Gott!

Uns allen wünsche ich eine fröhliche, gesunde und gesegnete Frühlingszeit

Herzlich grüßt Sie Ihre Pastorin Viviane Schulz

Regelmäßige Termine

In Reinberg

Posaunenchor	Donnerstags vor dem Pfarrhaus vom 19 bis 20 Uhr	
Posaunenanfänger-Kreis	Samstags, 9:30 Uhr	
Mini-Club* <i>Für alle Kinder von 0 bis 5 Jahren und ihre Eltern/Großeltern</i>	Am Mittwoch, den 20.04. und 18.05. von 15:00 bis 16:30 Uhr	
Christenlehre* <i>für Schulkinder der 1. bis 4. Klasse</i>	donnerstags um 14:30 Uhr.	Die Kinder können vom Hort abgeholt und zurückgebracht werden. Bitte dort Bescheid geben!
Teenykreis* <i>für Schulkinder der 5. bis 6. Klasse</i>	Dienstags 16.30 Uhr	Die Kinder aus Brandshagen werden um 16 Uhr vom Pfarrhaus mitgenommen.

In Brandshagen

Marienchor	Dienstags um 19:30 Uhr (2Gplus-Regel)	
Kinderchor	Montags 14:30-15:15 Uhr	
Posaunenchor	Freitags 19:00-20:30 Uhr	
Christenlehre* <i>für Schulkinder der 1.-4. Klasse</i>	Dienstags 14:30 Uhr	Die Kinder können vom Hort abgeholt und zurückgebracht werden. Bitte dort Bescheid geben!
*Anmeldungen für Christenlehre, Miniclub und Teenykreis bei Petra Bohl unter Tel.: 038328 80244 oder per E-Mail: p.bohl@gmx.de		

Der Seniorenkreis Brandshagen – Reinberg trifft sich im Pfarrhaus Elmenhorst am Mittwoch, den 23.03.2022, 27.04.2022 und am 18.05.2022 jeweils um 14:30 Uhr

Termine und Veranstaltungen in der Kirchenregion am Sund

Freitag, 25. Februar: Vorbereitungskreis für den Weltgebetstag

„Zukunftsplan: Hoffnung“ - so lautet der deutsche Titel für den Weltgebetstag aus England, Wales, Nordirland. Am 6. März wird der Gottesdienst zum Weltgebetstag in Reinberg gefeiert. Ganz herzlich laden wir zum Vorbereitungskreis im Reinberger Pfarrhaus am 25.02. um 19 Uhr ein.

Donnerstag, 3. März, 19 Uhr: „Wie macht man eigentlich eine Oper?“

Ofengespräch mit Henriette Sehmsdorf, Initiatorin und künstlerische Leiterin der Opernale e.V.

Sonntag, 06. März um 10.30 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Reinberger Kirche

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Das WGT-Komitee aus England, Wales und Nordirland hat sich die Fragen gestellt: „Was wird aus uns werden? Wie wird es weitergehen- im alltäglichen Leben, aber auch mit unserer Welt im Ganzen?“



Der Bibeltext Jeremia 29,14 steht dabei im Mittelpunkt und wird zum Hoffnungsanker, denn da heißt es: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden“ Wir können Gott nicht begreifen, deshalb beschreibt die Bibel Gott mit einer Vielzahl an Bildern, die uns gegensätzlich erscheinen. Manchmal als Krieger, dann aber auch als zärtlicher und fürsorglicher Hirte. Es ist wichtig diese Bilder, die Gott beschreiben,

zusammen zu sehen, um ein ausgewogenes Bild von Gott zu bekommen. Gemeinsam wollen auch wir Samen der Hoffnung in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt aussäen. Gott wird sie wachsen lassen. Siehe Artikel auf Seite 17

*Ihre/Eure Petra Bohl und Pastorin
Kristina Pitschke*

**Donnerstag, 07. April, 19 Uhr:
„Vom Hühnersterben zur
Entwicklungsarbeit: Ein
Einblick in die Internationale
Tiergesundheit“**

Ofengespräch mit Dr. Anja Globig, Institut für Inter-

nationale Tiergesundheit/One Health des Friedrich-Loeffler-Instituts

Montag bis Samstag, 11.-17. April: Kraft tanken in der Heiligen Woche

In der Woche vor Ostern findet sich das ganze Leben in all seinen Höhen und Tiefen. Unsere Kirchen können in dieser Zeit Orte der Ruhe und Kraft sein.

Lassen Sie sich durch einen Ihnen persönlich zugesprochenen Segen stärken oder nutzen Sie das Angebot eines kurzen Seelsorgegesprächs. Sie können auch einfach eine Kerze anzünden, mit einem Stein eine Last ablegen, zur Ruhe kommen und Kraft schöpfen.

Die Möglichkeit dazu haben Sie zu folgenden Orten und Zeiten:

- Montag: 18 -20 Uhr in der Kirche Reinkenhausen
- Dienstag: 18-20 Uhr in der Kirche Horst
- Mittwoch: 18-20 Uhr in der Kirche Reinberg

Kinderchor

*Montags
14:30 bis 15:15 Uhr
Pfarrhaus Brandshagen*

Die Kirchengemeinde Brandshagen lädt alle kleinen Sänger wieder herzlich zur Chorprobe unter der Leitung von Kantorin Dorothea Laack ein. Die Proben finden bei entsprechender Teilnehmerzahl im Pfarrhaus statt.

Bei Interesse bitte melden unter: info@musicanta.de

- Gründonnerstag: Direkt nach der Passionsandacht 18 Uhr in der Kirche Horst
- Karfreitag: Direkt nach den Gottesdiensten um 10.30 Uhr in der Kirche Reinberg und um 15 Uhr in der Kirche Horst
- Karsamstag: 10-12 Uhr in der Kirche Reinkenhagen

Ostermontag 18.04.22 Gottesdienst im Rahmen der Glockentage
im Pfarrgarten Horst mit Osterfeuer um 17:00 Uhr

Donnerstag, 21. April, 19 Uhr: „Selbstbestimmt vorsorgen“:

Informationsabend mit Dörte Lass vom Betreuungsverein „Für den Anderen“ der Caritas Vorpommern zum Thema Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung,

Sonnabend, 23. April: Arbeitseinsatz in Brandshagen

Gemeinsamer Arbeitseinsatz in Brandshagen, Middelhagen, Neuhof und Niederhof. Beginn ist um 9:30 Uhr (Arbeitsgeräte wenn möglich mitbringen, Treffpunkte u.a. an der Kirche, am Strand in Niederhof und in Neuhof, bitte auf die Aushänge in den Schaukästen achten), anschließend sind alle, die mithelfen, zum gemeinsamen Mittagessen in die Kirche eingeladen! An diesem Samstag wollen wir auch die Arbeiten im Rosengarten am Alten Pfarrhaus wieder beginnen!



Sonntag, 1. Mai: Musical Tobit mit De pommerschen Engelspieren in Horst

Tobit ist eine Geschichte aus den Apokryphen, einem Anhang des Alten Testaments, der vielen nicht so gut bekannt ist. Sabine hat mir (Tanja) den Inhalt nacherzählt und so kann ich sagen, dass da alles dabei ist: tragische Erlebnisse, Hilfsbereitschaft, Mut, Lebensgefahr, große Liebe - und ein Engel, der



hilft. Ich bin schon sehr gespannt! Der pommerschen Engelspieren wurde 2015 von ihrer Leiterin Nicole Chibici-Revneanu gegründet. Das Altersspektrum der ungefähr 30 bis 40 Sängerinnen und Sänger reicht von 5 bis 70 Jahre; er ist also ein Drei-Generationen-Chor. Diese „bunte Truppe“ (Zitat Sabine) kommt aus Stadt und Land im ganzen nördlichen Vorpommern - und auch aus Jager. Zum Einüben der Stücke treffen sie sich zu Probenwochenenden und in Coronazeiten auch digital per Videoschle. Das Musical wird am 1. Mai 2022 in der Kirche in Horst aufgeführt. Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten. Beginn wird um 17 Uhr sein. Infos von Sabine Petters, aufgeschrieben von Tanja Jericho



Das Bild zeigt den Chor letztes Jahr in Horst mit „Durchkreuzte ...“

Donnerstag, 5. Mai, 19 Uhr: „In Sachen guter Pflege“

Informationsabend mit Schwester Rosi Wellnitz von der Diakonie Sozialstation Brandshagen zum Thema Pflege, dem Älterwerden im eigenen Zuhause sowie zu verschiedenen Entlastungs- und Unterstützungsangeboten für Angehörige

Freitag, 06. Mai: Musikalischer Wochenausklang mit dem Gaudes-Duo Im Rahmen der Glockentage um 18:00 Kirche Elmenhorst

Sonntag, 15. Mai: Musikalischer Gottesdienst zu Kantate

mit dem Posaunenchor Brandshagen-Reinberg. Der Einladung dieses Sonntags wollen wir folgen: „Singt!“. Neben einer Dialogpredigt von Posaunenchorleiter Jörg Kadow und Pastorin Viviane Schulz wird der Posaunenchor Brandshagen-Reinberg mit Instrumentalstücken und Choralsätzen unsere Kirchmauern zum Klingen bringen. Beginn ist um 10:30 Uhr in der Marienkirche zu Brandshagen

*Wir freuen uns auf euer Kommen, euer Posaunenchorleiter Jörg Kadow und eure
Pastorin Viviane Schulz*

Donnerstag, 26.05.22 Himmelfahrts-Gottesdienst im Rahmen der Glockentage

vor der Kapelle Jager um 10:00 Uhr

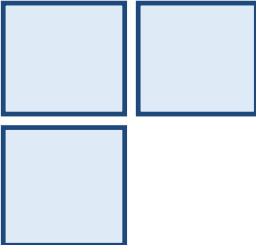
15. Juni: Seniorenfest am Pfarrhaus Brandshagen

Sehr freuen wir uns schon auf das Seniorenfest im Sommer vor dem Pfarrhaus Brandshagen! Als Seniorenkreis Brandshagen – Reinberg freuen wir uns auch über neue Gesichter! Ihr seid herzlich willkommen!


Um gut planen zu können, freuen wir uns über eine Rückmeldung bis zum Mittwoch, 1. Juni (entweder an Pastorin Viviane Schulz 038327 / 259 oder Pfarramtsassistentin Ute Fiske-Blohm 038328 / 80020).

An diesem sommerlichen Nachmittag vor dem Pfarrhaus Brandshagen von 14:30 bis 17:00 Uhr werden wir gemeinsam Andacht feiern, Kaffee und Kuchen genießen, erzählen und singen. Als besondere Gäste erwarten wir das Gitarren-Duo Anja und Louisa Gaudes, die uns mit ihrem Sommerprogramm erfreuen werden.

In Vorfreude auf einen schönen und festlichen Nachmittag grüßen euch eure Ute Fiske-Blohm und Eure Pastorin Viviane Schulz



Wir sind ein kleiner, feiner ambulanter Pflegedienst und suchen Verstärkung:



Pflegefachkraft für die ambulante häusliche Pflege

Wir bieten:

- Unbefristete Vollzeit oder Teilzeitstelle • Bezahlung nach Tarif
- Regelmäßige Weiterbildung und persönliche Entwicklungschancen • Dienstwagen, auch für den privaten Gebrauch • Arbeitskleidung

Bewerbungen bitte an:
Diakonie-Sozialstation Brandshagen, Rosi Wellnitz,
Dorfallee 34a, 18519 Sundhagen
Tel.: 038328 80020 – www.sozialstation-brandshagen.de

Pilgern im Jahreskreis

Die Pilgersaison an der Kapelle Jager öffnete in diesem Jahr schon am 5. Februar im Rahmen des Angebotes „Pilgern im Jahreskreis“ für Pilgerinnen in Kooperation mit dem Frauenwerk

Offene Kapelle Jager

Die Saison für die „Offene Kapelle“ startet wie gewohnt am Ostersonntag (17. April). Sie wird dann wieder täglich von 8- 19 Uhr geöffnet sein. Und auch die „Stille am Mittwoch“ wird wieder wöchentlich mittwochs 19 Uhr angeboten.



Die Pilgermuschel auf dem Rucksack von Sabine Petters sagt: Hier ist ein Mensch auf dem Weg, auf der Suche, im Gebet....

Pilgertage

7. Mai	Greifswald-Jager -	„GLÜCK“
6. August	Jager-Greifswald -	„REIFE“
5. November	Greifswald-Jager -	„DANKEN“

Leitung: Sabine Petters, Jager

Zeit: jeweils 10 – ca.17 Uhr

Kosten: 5,00 € (vor Ort)

Weitere Information und Anmeldung bei
sabinepetters@t-online.de oder 0160 6388947

Weitere Pilgertage für alle Menschen:

23.4. Jager- Rundweg über Horst (ca. 12 km)

Start 10 Uhr an der Kapelle Jager

**11.6. Jager Rundweg über Horst und Wüst-Eldena (ca. 21 km) Start 9
Uhr an der Kapelle Jager**

Kirchengemeinderatswahlen

Mitstimmen: Ihre Stimme zählt in der Kirchengemeinde



Alle Kirchengemeinden in der Nordkirche wählen dieses Jahr neue Kirchengemeinderäte. Rund 1,65 Millionen wahlberechtigte Kirchenmitglieder sind dazu aufgerufen. Wahltag ist am 27. November 2022.

Mitwählen dürfen alle, die spätestens am 27. November ihr 14. Lebensjahr vollendet haben.

Mit dieser Wahl bestimmen alle Gemeinden ihr zentrales Leitungsgremium. Denn die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Sie beraten die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, kümmern sich um musikalische und diakonische Arbeitsbereiche sowie Bildungsangebote. Auch die Verwaltung der Finanzen und Liegenschaften sowie die Personalplanung ist Aufgabe des Kirchengemeinderates. Eine Amtsperiode dauert sechs Jahre.

„Mitstimmen“, das Motto der Kampagne zur Kirchenwahl gilt dabei in doppelter Hinsicht: Zunächst werden Menschen gesucht, die sich eine Kandidatur vorstellen können und ihre Talente, ihre Kompetenzen und ihr Engagement einbringen möchten, um in der Gemeinde mitzubestimmen. Bis zum 02. Oktober können Wahlvorschläge eingereicht werden. Vorgeschlagen werden können alle volljährigen Gemeindemitglieder.

Im Rahmen einer Gemeindeversammlung, auf der Homepage und im Gemeindebrief werden danach alle Kandidierenden präsentiert.

Anfang Oktober bekommen alle Wahlberechtigten per Post eine Wahlbenachrichtigung mit der Information, wann und wo sie an der Wahl teilnehmen, abstimmen und mit ihrer Stimme den neuen Kirchengemeinderat ins Amt wählen können. In einem feierlichen Gottesdienst wird im Januar 2023 der neue Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt.

Ihre Stimme ist einzigartig! Mischen Sie sich ein und stimmen Sie mit!

Quelle: www.kirche-wahl.de

„Hörst du nicht die Glocken?“ – Glockentage 2022

Glockentage 2022



Dieses Glockenbild weist in der Übersicht ab Seite 21 auf alle Gottesdienste „für Neugierige“ hin

„Beim Glockenläuten im digitalen Gottesdienst wusste ich sofort, welche unsere sind. Da brauchte ich gar nicht hinzuschauen. Sie klingen einfach am schönsten.“

Die Glocken der „eigenen“ Kirche haben einen besonderen Klang. Einladend und vertraut. Das höre ich immer wieder. Sie sind etwas ganz Besonderes, nicht nur für die regelmäßigen Kirchgänger, sondern auch für alle anderen Dorfbewohner.

„Warum gingen denn die Glocken am Montagvormittag? War da was Besonderes?“

Die Glocken unserer Kirchen erzählen eine Geschichte. Das kann die Geschichte der Uhrzeit sein, wenn sie zur Mittagsstunde läuten oder zwölf Mal schlagen. Das kann die Geschichte eines Lebens sein, wenn sie zu einer Beerdigung läuten.

Vor allem aber laden sie uns ein. Dazu Ruhe zu finden und innezuhalten, zum Gebet und zum Gottesdienst. „Kommt her, kommt her.“ Rufen die Glocken allen Menschen zu, die sie hören. Unsere Kirchenglocken sollen im Sommer und Herbst 2022 eine besondere Rolle spielen.

Monatsspruch März

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.

Eph 6,18 (E)

„Glockentage – Kirche für Neugierige“ – Termine:

18.04.22 Ostermontag im Pfarrgarten Horst
mit Osterfeuer um 17:00 Uhr

06.05.22 Musikalischer Wochenausklang
mit dem Gaudes-Duo um 18:00 Kirche Elmenhorst

26.05.22 Himmelfahrts-Gottesdienst
vor der Kapelle Jager um 10:00 Uhr

10.06.22 Musikalischer Wochenausklang
mit dem Gaudes-Duo um 18:00 in der Kirche Abtshagen

Im Sommer und im Herbst können Sie sich auf viele weitere
Veranstaltungen – auch in den Kirchengemeinden Reinkenhagen,
Brandshagen und Reinberg – freuen.

Unter dem Motto: „**Glockentage – Kirche für Neugierige**“ lassen wir sie in
diesem Jahr besonders zu Wort kommen,
bei unterschiedlichen Gottesdiensten,
Gesprächsabenden und anderen Ver-
anstaltungen. Für Neugierige, das heißt
für alle, die sich von unseren Glocken
herbeirufen lassen:

„Kommt her“, hier gibt es Andächtiges,
Spannendes, Erleuchtendes. Ganz im
Lichte der diesjährigen Jahreslosung:

**Jesus Christus spricht: Wer zu mir
kommt, den werde ich nicht abweisen.
(Joh 6, 37)**



*Die Glocke mit der Friedenstaube hängt
im Brandhäger Kirchturm
Foto: Nora Nübel*

Zukunftsplan: Hoffnung

Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den



Weltgebetstag
♀
England, Wales
und Nordirland
4. März 2022
Zukunftsplan: Hoffnung

schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik. Die Waliser*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

**Herzlich laden wir Sie zum
Gottesdienst zum Weltgebetstag
am Sonntag, dem 06.03.2022
um 10.30 Uhr
in die Reinberger Kirche ein.
Ihre Petra Bohl und Pastorin
Kristina Pitschke
(siehe auch Seite 7)**

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



Ofengespräche über Gott und die Welt im Alten Pfarrhaus Brandshagen

Nachdem unsere neue Gesprächsreihe im Alten Pfarrhaus Brandshagen im letzten Herbst erfolgreich gestartet war, hat uns Ende letzten Jahres leider die Pandemie ausgebremst, und wir mussten die geplanten Veranstaltungen absagen. Glücklicherweise konnten wir mit allen Gästen und Referentinnen neue Termine verabreden und freuen uns nun auf eine Fortsetzung mit interessanten Themen. Sie sind herzlich eingeladen ins alte Pfarrhaus Brandshagen, donnerstags ab 19 Uhr, am geheizten Kachelofen zu Austausch und Gesprächen.

Donnerstag, 3. März: „Wie macht man eigentlich eine Oper?“

Henriette Sehmsdorf ist Initiatorin und künstlerische Leiterin der Opernale e.V. Sie hat es sich zum Ziel gesetzt, die Oper aufs Land zu bringen und seit vielen Jahren ganz unterschiedliche Inszenierungen an überraschenden Orten auf der Bühne gezeigt – so auch 2021 in der Kirche Brandshagen. Aber wie kommt sie eigentlich auf die Themen, wie wählt sie die Stücke aus? Wie geht das eigentlich: Oper? Und was steht für 2022 auf dem Programm?



*Henriette Sehmsdorf
Bild: Christian Rödel*

Donnerstag, 7. April: „Vom Hühnersterben zur Entwicklungsarbeit: Ein Einblick in die Internationale Tiergesundheit“

Dr. Anja Globig arbeitet als Wissenschaftlerin am Institut für Internationale Tiergesundheit/ One Health des Friedrich-Loeffler-Instituts und wird uns mit auf die Reise ins Gebiet der Tierseuchen nehmen: vom hiesigen Hühnerstall bis in die Tropen. Warum ist das „Vogelgrippevirus“ ein blinder Passagier und Weltenbummler? Was ist eine Zoonose? Warum Grenzen bei Tierseuchen und Zoonosen nicht funktionieren? Im Laufe



Dr. Anja Globig

des Abends werden wir Gelegenheit haben, darüber mehr zu erfahren und zu diskutieren.

Donnerstag, 21. April: „Selbstbestimmt vorsorgen“:

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

„Damit wollte ich mich immer schon beschäftigen“, aber irgendwie sind Sie noch nicht dazu gekommen? Angesprochen sind alle Menschen, die ihre rechtlichen und persönlichen Angelegenheiten geregelt wissen und dafür Anordnungen treffen möchten. Was muss ich bei einer Vorsorgevollmacht beachten? Was ist eine Betreuungsverfügung und worin unterscheidet sie sich von einer Vorsorgevollmacht? Wann ist eine Patientenverfügung erforderlich?

Anschaulich und mit Beispielen anhand von Fällen aus der Praxis gibt Dörte Lass vom Betreuungsverein „Für den Anderen“ der Caritas Vorpommern fundierte Erläuterungen, Hintergrundinformationen und praxisnahe Antworten auf persönliche Fragen.

Donnerstag, 5. Mai: In Sachen guter Pflege

Viele Fragen entstehen bereits, bevor bei der Pflege von Angehörigen Hilfe benötigt oder Pflege in Anspruch genommen wird. Dabei wäre es frühzeitig gut zu wissen, wohin man sich bei eintretendem Unterstützungsbedarf wenden kann und welche Versorgungsangebote eine Entlastung bieten.

Schwester Rosi Wellnitz von der Diakonie Sozialstation Brandshagen beantwortet Fragen zum Thema Pflege, dem Älterwerden im eigenen Zuhause sowie zu verschiedenen Entlastungs- und Unterstützungsangeboten für Angehörige. An diesem Abend geht es um die Themen Pflegebedürftigkeit, Leistungen der Pflegeversicherung, Angebote und Versorgungsstrukturen und Angebote für pflegende Angehörige.

Wir hoffen, dass alle Veranstaltungen trotz der Coronapandemie wie geplant stattfinden dürfen.

Bitte informieren Sie sich jeweils kurzfristig auf der Internetseite www.kirchen-am-sund.de, ob und unter welchen Bedingungen die jeweilige Veranstaltung stattfindet!

Liebe Mitfastende,



vierzig Tage fasten! Ob ich das schaffen kann? Unsere Antwort steckt im diesjährigen Fastenmotto: Üben! In den „Sieben Wochen ohne Stillstand“ wollen wir Sie ermutigen, Neues auszuprobieren. Manchmal gelingt nicht alles sofort, aber es ist gut, sich auf den Weg zu machen!

Üben ist Bewegung. An jedem Tag, in jeder Situation. Und „7 Wochen Ohne“ ist das Trainingslager dafür. Die Fastenzeit bezieht sich auf Jesu vierzig Tage in der Wüste. Er stieg aus dem „normalen“, üblichen Leben aus, um sich darüber klarzuwerden, ob er dem Weg Gottes folgen könne oder wolle. Jesus

übte Enthaltensamkeit nicht um ihrer selbst willen. Er trainierte.

Manches aber kann ich nicht für mich allein üben. Kritik zum Beispiel. Es ist gut, wenn wir das unseren Mitmenschen gegenüber tun. Und es hilft, wenn wir den Sinn dieser Formulierung verstehen: Unsere Meinung zum Tun und Denken unserer Nächsten ist keine absolute, starre Besserwisserei. Wir äußern Kritik, weil wir Bewegung in Beziehungen ersehnen. Und dazu gehört auch, dass wir Geduld üben, wenn uns die oder der Nächste widerspricht.

Los geht's! Übung macht den/die Meister:in! Der Weg zu einer geschlechtergerechten Sprache ist übrigens ein gutes Beispiel: Um den Stillstand, das Festhalten an überkommenen Sprachregeln zu überwinden, hilft nur die Entwicklung eines sensiblen Bewusstseins. Und das purzelt einem – oder einer – nicht einfach ins Hirn. Auch hier also muss man trainieren, also üben, üben, üben!

*Arnd Brummer
Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“*

Gottesdienste im Pfarrsprengel „Kirchenregion am Sund“

März

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen. Epheser 6,18

Aschermittwoch, 02.03.2022

19.00 Uhr Kirche Brandshagen: Passionsandacht (Pn. Schulz)



Invokavit, 06.03.2022, Weltgebetstagssonntag

10.00 Uhr Kirche Abtshagen: Gottesdienst mit W.Buschmann & Pn.V. Schulz

10.30 Uhr Kirche Reinberg: Gottesdienst mit P.Bohl & Pastorin K.Pitschke

Mi, 09.03.2022

19.00 Uhr Kirche Reinkenhagen: Passionsandacht (Pn. Pitschke)



Reminiszere, 13.03.2022

09.00 Uhr Pfarrhaus Reinkenhagen: Gottesdienst mit Pn. Kristina Pitschke

10.30 Uhr Kirche Brandshagen: Gottesdienst mit Pastorin Viviane Schulz

10.30 Uhr Kirche Horst: Gottesdienst mit Pastorin Kristina Pitschke

Mi, 16.03.2022

19.00 Uhr Kirche Elmenhorst: Passionsandacht (Pn. Schulz)



Sa, 19.03.2022

17.00 Uhr Kirche Abtshagen: Jugendgottesdienst
mit Gemeindepädagoge Albrecht Stegen und Team



Okuli, 20.03.2022

09.00 Uhr Pfarrhaus Reinkenhagen: Gottesdienst mit Pn. Viviane Schulz

10.30 Uhr Kirche Reinberg: Gottesdienst mit Pastorin Kristina Pitschke

Mi, 23.03.2022

19.00 Uhr Kapelle Willerswalde: Passionsandacht (Pn.Pitschke)



Fr, 25.03.2022

18.00 Uhr Andachtshaus Zarrendorf: Gottesdienst mit Pn. Viviane Schulz

Sa, 26.03.2022

18.00 Uhr Kirche Kirchdorf: Gottesdienst mit C. Moestchen & Pn. Pitschke

Lätare, 27.03.2022

09.00 Uhr Pfarrhaus Reinkenhagen: Gottesdienst mit Pn. Kristina Pitschke

10.30 Uhr Kirche Brandshagen: Gottesdienst mit Pastorin Viviane Schulz

10.30 Uhr Kirche Horst: Gottesdienst mit Pastorin Kristina Pitschke

Mi, 30.03.2022

19.00 Uhr Kirche Abtshagen: Passionsandacht (Pn. Schulz)



Änderungen können sich ergeben und werden abgekündigt sowie ausgehängt.
Stets aktuell ist auch unsere Homepage: www.kirchen-am-sund.de

Gottesdienste im Pfarrsprengel „Kirchenregion am Sund“

April

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte. Johannes 20,18

Judika, 03.04.2022

09.00 Uhr Pfarrhaus Reinkenhagen: Gottesdienst mit Pn. Kristina Pitschke

10.30 Uhr Kirche Elmenhorst: Gottesdienst mit Pastorin Viviane Schulz

10.30 Uhr Kirche Horst: Gottesdienst mit Pastorin Kristina Pitschke

Mi, 06.04.2022

19.00 Uhr Reinberg: Passionsandacht (Pn. Kristina Pitschke)



Palmarum, 10.04.2022

09.00 Uhr Pfarrhaus Reinkenhagen: Gottesdienst mit Pn. Viviane Schulz

10.30 Uhr Kirche Brandshagen: Gottesdienst mit Pastorin Viviane Schulz

10.30 Uhr Kirche Reinberg: Gottesdienst mit Taufe, mit Pn. Kristina Pitschke

Gründonnerstag, 14.04.2022

18.00 Uhr Kirche Horst: Passionsandacht mit Tischabendmahlfeier mit Pastorinnen Kristina Pitschke & Viviane Schulz



Karfreitag, 15.04.2022

09.00 Uhr Kirche Reinkenhagen: Gottesdienst mit Pn. Kristina Pitschke

10.00 Uhr Kirche Elmenhorst: Gottesdienst mit Pastorin Viviane Schulz

10.30 Uhr Kirche Reinberg: Gottesdienst mit Pastorin Kristina Pitschke

14.00 Uhr Kirche Brandshagen: Gottesdienst mit Pastorin Viviane Schulz

15.00 Uhr Kirche Horst: Gottesdienst mit Pastorin Kristina Pitschke

Ostersonntag, 17.04.2022

06.00 Uhr Kirche Abtshagen: Gottesdienst mit Pastorin Viviane Schulz, Gemeindepädagoge Albrecht Stegen & Jugendlichen aus der JG

10.00 Uhr Kirche Reinkenhagen: Gottesdienst mit Pn. Kristina Pitschke

10.30 Uhr Kirche Reinberg: Familien-Gottesdienst mit P. Bohl & Pn. Schulz

Ostermontag, 18.04.2022

09.00 Uhr Kirche Brandshagen: Gottesdienst mit Pastorin Viviane Schulz

10.30 Uhr Kirche Elmenhorst: Gottesdienst mit dem Chor & Pn. V. Schulz

10.30 Uhr Kapelle Jager: Gottesdienst mit Pn. Kristina Pitschke

9.30 Treffpunkt an der Kirche Horst, um nach Jager zu laufen

17.00 Uhr Pfarrpark Horst: Osterfeuer mit Pastorin Kristina Pitschke



Gottesdienste im Pfarrsprengel „Kirchenregion am Sund“

Mi, 20.04.2022 **19.00 Uhr Kapelle Jäger: Stille am Mittwoch**

Quasimodogeniti, 24.04.2022

09.00 Uhr Kirche Reinkenhagen: Gottesdienst mit Pastorin Viviane Schulz

10.30 Uhr Kirche Elmenhorst: Gottesdienst mit Pastorin Viviane Schulz

10.30 Uhr Kirche Reinberg: Gottesdienst mit Pastorin Kristina Pitschke

Mo, 25.04.2022 **19.00 Uhr Kapelle Willerswalde: Montagsandacht** mit Pn. Kristina Pitschke

Mi, 27.04.2022 **19.00 Uhr Kapelle Jäger: Stille am Mittwoch**

Fr, 29.04.2022 **18.00 Uhr Andachtshaus Zarrendorf: Freitagsandacht** mit Pn. V. Schulz

Sa, 30.04.2022 **18.00 Uhr Kapelle Stahlbrode: Gottesdienst** mit C.Moestchen & Pn.Pitschke

Mai

Ich wünsche dir, dass es dir in jeder Hinsicht so gut gehen möge,
wie es deiner Seele geht. 3.Johannes 2

Misericordias Domini, 01.05.2022

09.00 Uhr Kirche Reinkenhagen: Gottesdienst mit Pn. Kristina Pitschke

10.30 Uhr Kirche Brandshagen: Gottesdienst mit Pastorin Viviane Schulz

10.30 Uhr Kirche Horst: Gottesdienst mit Pastorin Kristina Pitschke

Mo, 02.05.2022 **19.00 Uhr Kirche Reinberg: Montagsandacht** mit Pn. Kristina Pitschke

Mi, 04.05.2022 **19.00 Uhr Kapelle Jäger: Stille am Mittwoch**

Fr, 06.05.2022 **18.00 Uhr Kirche Elmenhorst: musikalischer Wochenausklang**
mit dem Gaudes-Duo und Pastorin Viviane Schulz



Jubilate, 08.05.2022

09.00 Uhr Kirche Reinkenhagen: Gottesdienst mit Pn. Viviane Schulz

10.30 Uhr Kirche Abtshagen: Gottesdienst mit dem Chor & Pn. Schulz

10.30 Uhr Kirche Reinberg: Gottesdienst mit Pastorin Kristina Pitschke

Mo, 09.05.2022 **19.00 Uhr Kapelle Willerswalde: Montagsandacht** mit Pn. Kristina Pitschke

Mi, 11.05.2022 **19.00 Uhr Kapelle Jäger: Stille am Mittwoch**

Änderungen können sich ergeben und werden abgekündigt sowie ausgehängt.
Stets aktuell ist auch unsere Homepage: www.kirchen-am-sund.de



Veranstaltung im Rahmen der **Glockentage 2022 - Kirche für Neugierige**

Gottesdienste im Pfarrsprengel „Kirchenregion am Sund“

Kantate, 15.05.2022

	09.00 Uhr Kirche Reinkenhagen : Vorstellung der Konfirmanden (Pitschke)
	10.30 Uhr Kirche Brandshagen : Gottesdienst mit dem Bläserchor (Schulz)
	10.30 Uhr Kirche Horst : Gottesdienst mit einer Vertretung
Mo, 16.05.2022	19.00 Uhr Kirche Reinberg : Montagsandacht mit Pastorin Kristina Pitschke
Mi, 18.05.2022	19.00 Uhr Kapelle Jager : Stille am Mittwoch
Fr, 20.05.2022	18.00 Uhr Kirche Brandshagen : Freitagsandacht mit Pastorin Viviane Schulz
Sa, 21.05.2022	18.00 Uhr Kirche Kirchdorf : Gottesdienst mit C. Moestchen & Pn. V. Schulz

Rogate, 22.05.2022

	09.00 Uhr Kirche Reinkenhagen : Gottesdienst mit Pn. Viviane Schulz
	10.30 Uhr Kirche Elmenhorst : Gottesdienst mit C. Moestchen & Pn. Schulz
	10.30 Uhr Kirche Reinberg : Gottesdienst mit Pastorin Kristina Pitschke
Mo, 23.05.2022	19.00 Uhr Kapelle Willerswalde : Montagsandacht mit Pn. Kristina Pitschke
Mi, 25.05.2022	19.00 Uhr Kapelle Jager : Stille am Mittwoch

Himmelfahrt, 26.05.2022

	10.00 Uhr Kirche Elmenhorst : Konfirmation mit Pastorin Viviane Schulz
	10.00 Uhr vor der Kapelle Jager : Gottesdienst mit Gemeindegast und Pastorin Kristina Pitschke 
Fr, 27.05.2022	18.00 Uhr Andachtshaus Zarrendorf : musikalischer Wochenausklang mit dem Chor Elmenhorst & Pastorin Viviane Schulz 

Exaudi, 29.05.2022

	09.00 Uhr Kirche Reinkenhagen : Gottesdienst mit Pn. Kristina Pitschke
	10.30 Uhr Kirche Brandshagen : Gottesdienst mit Pastorin Viviane Schulz
	10.30 Uhr Kirche Reinberg : Gottesdienst mit Pastorin Kristina Pitschke
Mi, 01.06.2022	19.00 Uhr Kapelle Jager : Stille am Mittwoch
Fr, 03.06.2022	18.00 Uhr Kirche Brandshagen : Gottesdienst mit Pastorin Viviane Schulz
Sa, 04.06.2022	13.00 Uhr Kirche Elmenhorst : Konfirmation mit Pastorin Viviane Schulz

Änderungen können sich ergeben und werden abgekündigt sowie ausgehängt. Stets aktuell ist auch unsere Homepage: www.kirchen-am-sund.de



Veranstaltung im Rahmen der **Glockentage 2022 - Kirche für Neugierige**

Jugendarbeit in der Kirchenregion am Sund

Sommerfreizeit der Evangelischen Jugend Pommern

In der zweiten Woche der Sommerferien (11.07-17.07.2022) wird es wieder eine Freizeit für junge Menschen in der Region geben. Zusammen mit der Gemeinde Gülzowshof paddeln wir eine Woche auf der



Mecklenburger Seenplatte. Wir freuen uns auf viel Wasser, Badespaß, viele Mücken, Lagerfeuer und tolle Sommernächte unter dem Sternenhimmel. Der TeilnehmerInnenbeitrag wird um die 150€ liegen. Für Geschwisterkinder gibt es Ermäßigung. Die Anmeldungen werden dieser Tage verteilt. Auf der Internetseite der kirchen-am-sund.de / Angebote / für Jugendliche kann diese auch heruntergeladen werden.

Osternacht der Jungen-Gemeinde im Pfarrhaus Abtshagen

Die Nacht von Karsamstag zu Ostersonntag wird auch als die „Nacht der Nächte“ bezeichnet. In Matthäus 26, Vers 38 fordert Jesus seine Jünger auf, mit ihm zu wachen und zu beten. Dieser Aufforderung, dieser Bitte Jesu, wollen auch wir folgen.

Gemeinsam werden wir wachen, beten, singen und mit den ersten Sonnenstrahlen gemeinsam die

Termine für regionale Konfirmandenarbeit

5. März 2022

19. März 2022

9. April 2022

7. Mai 2022

Beginn jeweils um 9 Uhr in Abtshagen

Die Konfirmationsgottesdienste werden zu Pfingsten, jeweils in den Gemeinden, am 5. Juni 2022 gefeiert.

Auferstehung feiern. Wir starten am 16. April um 18 Uhr und enden am Ostersonntag, den 17. April 2022 nach einem ausgiebigen

Osterfrühstück gegen 10Uhr! Bitte Schlafsack, Zahnbürste und Bettlaken mitbringen!

Der siebte WLAN:D Jugendgottesdienst.

Die Jugendlichen aus unseren Gemeinden sammeln Ideen, planen, entwickeln, schreiben und proben für einen Gottesdienst von jungen Menschen für



junge Menschen. Und natürlich für alle, die gerne mit ihnen Gottesdienst feiern - am 19. März 2022 um 17Uhr. Diesmal dürfen wir in Abtshagen zu Gast sein. Das Thema lautet: „Ich geh leben, kommst du mit?“

Tieferblicken

ist ein neues Format, welches nach drei ersten Runden in die Verlängerung geht. Es richtet sich an jungen Menschen, die tiefer in ihre Glaubenthemen und persönliche Fragen blicken möchten. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg



und sind gespannt auf alles, was uns erwartet. Jugendreferent Albrecht Stegen gestaltet diesen Abend, der einmal im Monat im Pfarrhaus Abtshagen stattfinden wird.

Weitere Termine sind freitags am 4.März, 8. April und der 6. Mai 2022, jeweils 19 Uhr.

Neuer Konfikurs in Tribsees startet

Im Konfi geht es darum mehr über den christlichen Glauben zu erfahren: #Was glauben Christen? #Wer war Jesus? #Gibt es ein Leben nach dem Tod? Es wird aber auch um die Lebensthemen junge Menschen gehen. #Wer bin ich? #Wie ist das mit der Liebe? #Was braucht es für ein gutes Leben? Die Konfizeit steht für eine starke Gemeinschaft, lachen, spielen, Glauben erleben, zweifeln und hoffen. Wir wünschen uns, dass sich junge Menschen in der Kirche zuhause fühlen. Deswegen gibt es beim Konfi zum Beispiel auch immer was für den kleinen Hunger. Wir treffen uns wöchentlich, ab dem 23. Februar 2022, jeden Mittwoch um 16:30 im Pfarrhaus in Tribsees. Zum Abschluss der Konfi-Zeit können sich junge

Menschen für die Taufe entscheiden. Wer schon als Baby oder Kind getauft wurde, kann diese mit einem kräftigen „Ja“ bestätigen. Das Wort „bestätigen“ heißt im lateinischen confirmatio – daher kommt unser Wort Konfirmation. Die feiern wir dann gemeinsam im September 2022. Wir freuen uns schon jetzt darauf. Ihr Detlef Huckfeldt & Albrecht Stegen

Die TeamerInnen Ausbildung startet wieder

Vielleicht haben Sie TeamerInnen schon einmal kennengelernt oder in Aktion erlebt. Sie tragen rote T-Shirts und unterstützen uns Hauptamtliche in der Arbeit mit Kindern und Konfirmanden. Beispielsweise indem sie Spiele anbieten, beim Konfi Stationen übernehmen, Andachten halten, für Ordnung sorgen und auch mal in der Küche anzutreffen sind. TeamerInnen sind ein großer Gewinn für unsere Kirche und jede Gemeinde. Die Ausbildung zum/zur TeamerIn findet in Sassen statt. An drei Wochenenden lernen sie grundlegende Fähig- und Fertigkeiten, beispielsweise in den Bereichen Spielpädagogik, Konfliktmanagement, Gestalten von Andachten, Recht oder Meinungsbildung. Natürlich werden auch Glaubensthemen behandelt. Am Ende des dritten Seminars werden die TeamerInnen in ihre zukünftigen Praxiseinsätze entsandt und dazu in ihr Ehrenamt eingeseget.



Ich freue mich, dass sich aus den Gemeinden der Region über zehn junge Menschen zu TeamerInnen ausbilden lassen.

Monatsspruch April

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen:

Ich habe den Herrn gesehen.

Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

Joh 20,18 (E)

Rückblick auf Weihnachten in Reinberg

Das Weihnachtsfest 2021 war ein besonderes Fest. Endlich konnte ich hier in den Gemeinden mit Ihnen/euch Weihnachtsgottesdienst feiern.

Banges Warten und eine Vielzahl von Alternativ-Plänen und Überlegungen hat die Vorweihnachtszeit geprägt. Geht es nun? Geht es nicht? Unter welchen Bedingungen? Wie wird das mit der Musik, wenn die Bläser nicht spielen dürfen?



Ohne viele fleißige Hände hätte der Baum nicht so schön geschmückt die Reinberger Kirche zu Weihnachten erleuchtet

Doch es hat schließlich geklappt. Weihnachten in der Reinberger Kirche im Kerzenschein, mit Orgel, Horn und Flöte und vielen Weihnachtsengeln. Und was soll ich sagen – ich fand es wunderschön und war und bin immer noch erfüllt und dankbar dafür, dass ich die Weihnachtsfreude mit Ihnen und euch feiern konnte.

Insbesondere bin ich all denjenigen dafür dankbar, die sich besonders für das Gelingen dieses wichtigen Festes eingesetzt haben.

- Dem Kirchengemeinderat und dem Beirat, die sich nicht nur durch viele Vorschriften gekämpft, sondern sie auch im und um den Gottesdienst umgesetzt haben.
- Den zwei Engeln Tabea Westphal und Petra Bohl für die inhaltliche Mitgestaltung.
- Helmut Krüger, Sandra Blome und Uwe Hildebrandt für die musikalische Gestaltung.
- Daniela Giesel, Inga Rindler und Petra Bohl für das Schmücken der Kirche und des Baums.
- Andreas Bohl, der den kokelnden Ast frühzeitig entdeckt hat.

- Allen Gottesdienstbesuchern für das Lächeln hinter den Masken.
- Und ein ganz besonderer Dank geht schließlich an Herrn Priske, Herrn Keul und Herrn Strohschein von der Firma Keul für das Aufstellen unseres Weihnachtsbaums.

Ich hoffe, dass Sie/ihr gesegnete Weihnachten feiern konntet und freue mich schon jetzt auf unser nächstes gemeinsames Fest – irgendwann dann vielleicht wieder ohne Maske.

Ihre/eure Pastorin Kristina Pitschke

Praktisch gelebte Theologie....



Ein Benediktiner, ein Dominikaner, ein Franziskaner und ein Jesuit beteten zusammen, als das Licht ausging. Der Benediktiner wollte weiterbeten, er konnte es auswendig. Der Dominikaner regte ein Streitgespräch über Licht und Dunkel in der Bibel an, der Franziskaner schlug vor, dass alle dem Herrn für das Licht danken sollten, das ihnen so sehr fehlte.

Da wurde es wieder hell. Der Jesuit hatte die Sicherung ausgewechselt.

Bild: Egon Häbich / pixelio.de

Abschied von einem vertrauten Ort

Viele Jahrzehnte waren wir in der Marienkirche regelmäßig, anfangs zweimal später einmal im Monat zu Gast um den katholischen Gottesdienst zu feiern. Sie als Evangelische Kirchengemeinde waren jederzeit ein guter Gastgeber, der unsere kleine Gemeinde in den Wintermonaten auch ins Pfarrhaus einließ, wenn es in der Kirche einfach zu kalt wurde. Im Gemeindebrief gab es regelmäßig einen Platz für Informationen. Wir haben uns immer geschwisterlich willkommen gefühlt.

Gern erinnern wir uns an die Begegnungen mit Pastorin Raabe zu den ökumenischen Gottesdiensten am Erntedankfest. Es war ihr immer ein Anliegen, Gott gemeinsam für die Schöpfung und das Miteinander zu danken. Sie freute sich alljährlich über den Besuch der Sternsinger als Zeichen der Verbundenheit.

Einige Male trafen wir uns in den Sommermonaten zur „Sommerfrische in Brandshagen“. Nach dem Gottesdienst und einer stärkenden Kaffeepause gab es die Möglichkeit für kleine Ausflüge in die



Umgebung. Oft wurde die Kirche von Gästen aus Greifswald

bestaunt und die eine oder andere Restaurierungsarbeit mit Staunen und Freude wahrgenommen.

Ende des letzten Jahres nahm die klein gewordene Brandshagener Gemeindegruppe Abschied von regelmäßigen Eucharistiefiern, die Kontakte bleiben in anderer Weise bestehen.

Unsere Brandshagener Gemeindeglieder haben schon lange auch in Ihrer evangelischen Gemeinde ein geistliches Zuhause gefunden und erleben Kontakt über das allgemeine Dorfleben hinaus.

Wir sind Ihnen in Dankbarkeit verbunden und wünschen weiter Gedeihen unter Gottes Segen.

*Im Namen der Gemeinde St. Joseph in Greifswald
Sr. Theresia Kaschowitz*

Rückblick auf die Advents- und Weihnachtszeit in Brandshagen

An jedem Freitag im Advent lud die Marienkirche Brandshagen um 19:00 zu einer musikalischen Adventsandacht mit dem Posaunenchor Brandshagen-Reinberg bei Kerzenschein ein. Unter Einhaltung der 2G+ - Regel begeisterte der Bläserchor die anwesende Andachtsgemeinschaft jedes Mal so sehr, dass mindestens noch zwei Zugaben dargebracht wurden. Ach, war das schön!



An jedem Freitag im Advent spielte der Posaunenchor in der Brandshäger Kirche

Danke an euch Bläser für euren wunderbaren musikalischen Verkündigungsdienst an uns!

In Vorfreude auf dieses kommende Jahr mit euch grüßt Eure Pastorin Viviane Schulz

.....und ihr, liebe Gemeinde, notiert Euch doch einfach schon mal den Freitagabend im Advent 2022 um 19:00 Uhr ;-)

Angeregt durch eine Idee von dem Schwiegervater unseres Posaunenchorleiters Jörg Kadow, der gemeinsam mit seiner Frau eine neue Heimat im Seniorenzentrum Brandshagen gefunden hat, gestalteten wir zum ersten Mal eine musikalische Adventsandacht in der 2021 neu eröffneten Einrichtung.



Adventsandacht mit Posaunenchor im neuen Seniorenzentrum Brandshagen: Während die Senioren im Warmen bei Kerzenschein saßen

Tapfer harrten unsere Bläser draußen auf der Terrasse aus und gestalteten trotz winterlicher Kälte eine sehr schöne musikalische Stunde. Die anwesende adventliche Hausgemeinschaft freute sich riesig!

Na, und ihr könnt es euch vorstellen... für den kommenden Frühling sind wir schon herzlich eingeladen, und wir kommen gerne!



...begleiteten die Bläser die Andacht bei eisigen Temperaturen im Freien

Wir danken Frau Kraska-Röll (Mitarbeiterin des DELPHIN Pflegedienstes) für den herzlichen Empfang und die Photo-Erinnerungen und sagen bis bald,

„Wir können leider nicht mitmachen, wir sind in Quarantäne!“ – „Schade, wir können doch nicht, uns hat es erwischt!“ – In diesem Jahr war es gar nicht so leicht, unser Krippenspiel Brandshagen vorzubereiten und zu gestalten. Das Coronavirus griff in den Dezemberwochen um sich, gerade in den Reihen unserer jungen Leute. Und nun? Dankenswerterweise konnte die Generation der Eltern und Großeltern begeistert werden, nochmal in die Rollen von Maria, der Hirten oder der Könige zu schlüpfen. Vielen Dank für eure Bereitschaft und euren Einsatz.



Krippenspiel am 4. Advent und am Heiligen Abend: Die Hirtenfamilie erblickt den Stern am Himmel



„Open Air“: Krippenspiel am Heilig Abend vor der Brandshäger Kirche



Unterstützt von Peter Schulz aus Brandshagen (Vorbereitung der „Unterfreiem-Himmel-Weihnacht“), Kalle Stühler aus Abtshagen (Licht- und Tontechnik) und der Freiwilligen Feuerwehr Sundhagen, Ortsgruppe Brandshagen, konnten wir auch in diesem Jahr unseren Gottesdienst zum 4. Advent mit Krippenspiel und unsere Christvesper zum Heiligen Abend feiern.

Und ich persönlich habe mich sehr gefreut, dass Teamerin Svea Moestchen (KG Reinberg) die Idee zu einer gemeinsam vorbereiteten Dialogpredigt hatte. Toll, liebe Svea, dass du deine Preacher-Card im letzten Jahr in Sassen gemacht hast, und dass die Zusammenarbeit mit dir so schön war!

Mit einem herzlichen Dank an alle Mitwirkenden grüßt euch eure Pastorin Viviane Schulz

Dass die Corona-Pandemie-Zeit bei vielen von uns neue Talente zu Tage gefördert hat, haben wir ja schon an manchen Stellen



Neue Engel für den Weihnachtsbaum Brandshagen – Danke an Ingrid Opitz



Die Engel am Weihnachtsbaum sind eine Pracht und leuchten hell im Altarraum in Brandshagen

entdecken können. Auch Ingrid Opitz aus Brandshagen erging es so, die in diesen ganzen Monaten das Häkeln wieder neu für sich entdeckt hat. In unserem Seniorenkreis wurden wir schon oft von ihr beschenkt mit neuen tollen Kreationen. Für das Weihnachtsfest 2021 hat Ingrid Opitz uns als Kirchengemeinde eine große Freude gemacht. Wie ihr auf den Bildern sehen könnt, schmückten 12 gehäkelte weiße Gottesboten unseren Christbaum in der Kirche. Gloria in excelsis deo! Vielen Dank, liebe Ingrid, für diesen sichtbar gewordenen Engelsgesang der Weihnachtsbotschaft!

Was wird dir wohl in diesem Jahr Neues einfallen? Wir sind gespannt!

Seit über einem Jahr gestalten Kirchenälteste Ute Fiske-Blohm und ich regelmäßig gemeinsam die Andachten und Gottesdienste in Brandshagen. Die Zusammenarbeit und das gemeinsame Feiern der Gottesdienste macht uns viel Freude! Als Kirchengemeinde freuen wir uns auf dieses kommende Jahr 2022 mit allen Begegnungen mit Gott und untereinander.

*Bleibt behütet und beschützt, eure Pastorin
Viviane Schulz*



Liturgische Zusammenarbeit mit der Kirchenältesten Ute Fiske-Blohm

Auswertung der Umfrage in den Gemeinden

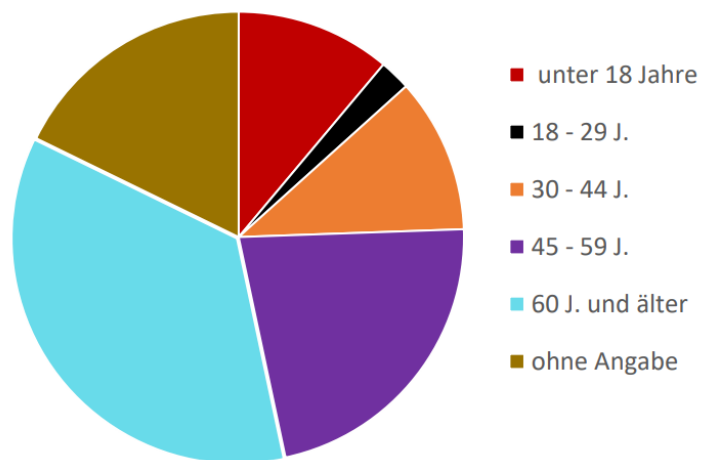
Kritik und Wünsche an die Gemeindebriefe in der Kirchenregion am Sund

Vor allem Informationen zu lokalen Aktivitäten und regionalen Veranstaltungen schätzen die Leserinnen und Leser, die sich an der Umfrage zu den Gemeindebriefen in der Region beteiligt haben. Insgesamt 90 Fragebögen wurden – zum Teil sehr ausführlich – beantwortet, davon 28 aus Brandshagen und Reinberg. Die Kritik ist widersprüchlich: manche mögen die ausführliche Gottesdienstübersicht, andere finden die Tabelle verwirrend. Und auch in der Gestaltung scheiden sich die Geister: einigen Lesern gefällt das Layout, andere kritisieren Satz- und Umbruchfehler.

Drei Gemeindebriefe erscheinen in der Kirchenregion am Sund: einer für die Kirchengemeinden Horst und Reinkenhagen, einer aus Brandshagen und Reinberg und einer aus Abtshagen-Elmenhorst. Im September 2021 waren Sie und wart Ihr aufgerufen, uns Redaktionen auf einem Fragebogen Ihre und eure Gedanken zu den bestehenden Gemeindebriefen mitzuteilen. Außerdem fragten wir nach Ideen für einen möglichen gemeinsamen Gemeindebrief für die Kirchenregion. Wir aus den Redaktionen treffen seit

einigen Monaten immer wieder zusammen, um über die regionale Zusammenarbeit im Blick auf die Öffentlichkeitsarbeit und die Gestaltungsmöglichkeiten für eine gemeinsame Form der Gemeindebriefe nachzudenken. Aus dieser Arbeitsgruppe heraus wurde der Fragebogen entwickelt. Tanja Jericho und Christian Moestchen

haben die Umfrage ausgewertet und die Ergebnisse für uns aufbereitet, dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!



Gemeindebrief-Umfrage: Altersverteilung (n=90)

Uns interessierte sehr, ob unsere Gemeindebriefe überhaupt gelesen werden - und in welchem Maß. Schließlich stecken wir viel Arbeit und Zeit hinein. Die meisten Fragebögen hatten ihre Kreuze bei „regelmäßig/komplett“ und „regelmäßig/teilweise“. Mehr als die Hälfte der

Leser, die uns geantwortet haben, ist 45 Jahre und älter, nur ein Viertel jünger.

Außerdem wollten wir wissen, wie die Informationen aus der jeweiligen Kirchengemeinde und aus der Kirchenregion zu den einzelnen Menschen kommen.

Lokale Informationen holen sich die meisten aus dem

Gemeindebrief - aber auch Abkündigungen werden gehört, Aushänge werden gelesen und die Homepage (www.kirchen-am-sund.de) hat bereits Fans gewonnen. Mündlich werden eher weniger Informationen weitergegeben. Hier waren Mehrfachnennungen möglich.

Wer sich über Ereignisse in der Kirchenregion Kirchen am Sund informieren möchte, nutzt dazu in einem ähnlichen Maß wie bei den Informationen aus der Kirchengemeinde Abkündigungen und Aushänge, etwas häufiger die Homepage. Den Fragebögen zufolge werden Hinweise zu regionalen Veranstaltungen gar nicht mündlich weitergegeben. Auch hier waren Mehrfachnennungen möglich.

Auf vielen Fragebögen fand sich detailliertes Feedback. Kritik und Anregungen werden wir gerne aufnehmen und die Vorschläge zur Verbesserung in Zukunft berücksichtigen. Im März werden wir uns in der Arbeitsgruppe mit den Ideen für die weitere Entwicklung beschäftigen, insbesondere mit der Frage, ob es weiterhin drei Gemeindebriefe geben wird oder nur noch eine regionale Ausgabe für alle Kirchengemeinden von Horst bis Abtshagen. Der Gemeindebrief Brandshagen-Reinberg wird in einer Auflage von 1350 Exemplaren verteilt. Wir haben uns gefreut, über die Rückmeldungen, die wir schon bekommen haben, aber es gibt sicher noch mehr Stimmen zu hören. Ihre Meinung dazu interessiert uns sehr, schreiben Sie uns gerne, was Ihnen wichtig ist und was Sie gerne lesen möchten!

	Teilnehmer
Abtshagen-Elmenhorst	37
Brandshagen / Reinberg	28
Horst / Reinkenhagen	25
Summe	90

Gemeindebrief-Umfrage: In Abtshagen-Elmenhorst hat sich die Junge Gemeinde an der Umfrage beteiligt. Das erklärt die etwas höhere Rücklaufquote.

Tanja Jericho und Nora Nübel

**Frühjahrsrätsel:
Lauter Wörter rund um die Osterzeit verstecken sich hier.
Erraten Sie, welche?**

tatnieefsz

roaehstes

gutollkenncäe

rmsalmteo

sdskasuuj

agsregzpian

etufrereso

nsgngneafuoan

ocatrnehst

euecesrih

dsüogrannenrgt

Auflösung des Winterrätsels aus der letzten Ausgabe:

Studenterre - Sterndeuter

Hinter - Hirten

Hoppert - Prophet

Minzmamern - Zimmermann

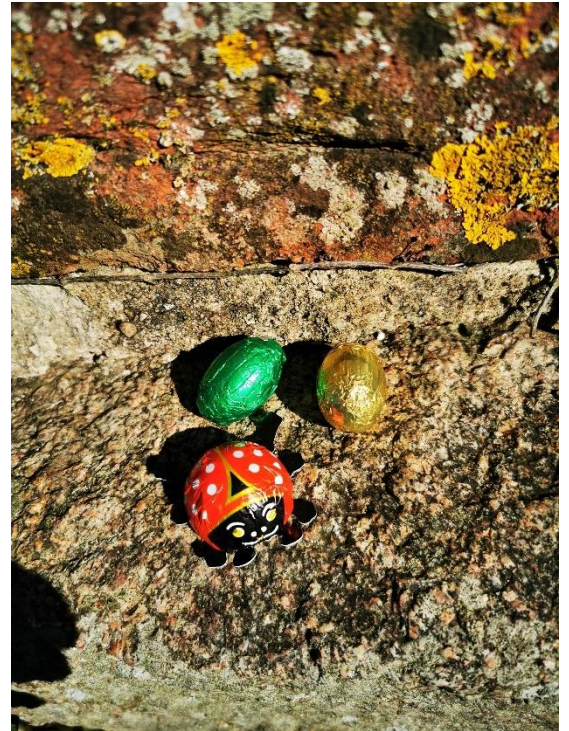
Irnwit - Wirtin

Legen - Engel

Eskira - Kaiser

Frechase - Schaefer

Enechristelglorien - Engelschorleiterin(😊)



Monatsspruch Mai

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit,
so wie es deiner Seele wohlergeht.

3.Joh 2 (E)

Freude und Leid in unseren Gemeinden

Taufe

Getauft wurde Daniela Fenske am 24.10.2021 in Reinberg.

Konfirmation

Konfirmiert wird am Pfingstsonntag Mia Hiersche aus Reinberg in der Kirche Reinkenhausen.



Weihnachtlicher Altar in der Kirche Reinberg

Beerdigungen

Kirchlich beerdigt wurde Jenny Vera Erika Reitmann, geb. Krause, im Alter von 94 Jahren am 16.10.2021 auf dem Friedhof zu Brandshagen.

Kirchlich beerdigt wurde Renate Ingrid Duchert, geb. Steiner, im Alter von 75 Jahren am 04.12.2021 auf dem Friedhof zu Brandshagen.

Kirchlich beerdigt wurde Isolde Meier, geb. Eichler, im Alter von 88 Jahren am 29.12.2021 auf dem Friedhof zu Brandshagen.

Kirchlich beerdigt wurde Klaus-Peter Bernd Joachim Duchert im Alter von 77 Jahren am 05.02.2022 auf dem Friedhof zu Brandshagen.

Kirchlich beerdigt wurde Ingeborg Bernhardt am 27.01.2022 im Alter von 92 Jahren auf dem Friedhof in Kirchdorf.

Kirchlich beerdigt wurde Gerda Jahnke, am 12.02.2022 im Alter von 90 Jahren auf dem kommunalen Friedhof in Reinberg.

**Jesus Christus spricht:
Ich bin das Licht der Welt.
(Joh 8, 12)**



Kontakte und Ansprechpartner in den Kirchengemeinden Reinberg und Brandshagen

Kirchengemeinde Brandshagen

Postanschrift: Dorfallee 34a (Sozialstation)
18519 Sundhagen

Pastorin Viviane Schulz

Tel.: 038327 259

E-Mail: elmenhorst@pek.de

Ute Fiske-Blohm

Pfarramtsassistentin Brandshagen

mittwochs 17-18 Uhr

Tel.: 038328-659 748

E-Mail: brandshagen@pek.de

Diana Weltzien

Friedhofsverwaltung Brandshagen

Tel: 03831-264120

E-Mail: hst-friedhofsverwaltung@pek.de

Kirchengemeinde Reinberg

Zum Pfarrhof 3

18519 Sundhagen

Pastorin Kristina Pitschke

Tel.: 038333 244

E-Mail: horst@pek.de

Petra Bohl

Katechetin, Friedhofsangelegenheiten

(Reinberg, Stahlbrode u. Kirchdorf)

An der Kirche 7 in Reinberg

Tel.: 03 83 28-8 02 44

E-Mail: brandshagen-gempaed@pek.de

Kirchenmusik

Kinderchor und Marienchor: Dorothea Laack, E-Mail: info@musicanta.de

Posaunenchor:

Jörg Kadow (Brandshagen), Kontakt: joerg.kadow@icloud.com

Dr. Sandra Blome (Reinberg+Jungbläser), Kontakt: Sandra.Blome@fli.de

Kantorin: Valerie Hundt, Tel.: 038327/259; E-Mail: elmenhorst@pek.de

Jugendarbeit

Jugenddiakon Albrecht Stegen

Kontakt: Tel.: 0157/87 300 428

Diakonie - Sozialstation Brandshagen

Pflegedienstleitung: Schwester Rosi Wellnitz

Dorfallee 34a, 18519 Sundhagen; Tel.: 038328 – 800 20

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinden Brandshagen
und Reinberg, Postanschrift: Dorfallee 34a, 18519
Sundhagen

Redaktion: Viviane Schulz, Kristina Pitschke, Nora Nübel

Mitarbeit: Petra Bohl, Gudrun Haseloh, Sabine Teubner-
Schoebel

Rückseite: Bild zum Weltgebetstag 2022 mit dem Titel "I
Know the Plans I Have for You" von der Künstlerin Angie Fox

Fotos: Petra Bohl, Nora Nübel, Viviane Schulz, Diverse by
www.pixelio.de

Anschrift der Redaktion: Dorfallee 34a, 18519 Sundhagen.

Email: gemeindebrief.brandshagen@gmx.de

Gestaltung, Layout: Nora Nübel

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Der Gemeindebrief für Reinberg und Brandshagen erscheint

viermal im Jahr. Wenn Sie den Gemeindebrief per Email

zugeschickt haben möchten, dann schreiben Sie bitte an:

gemeindebrief.brandshagen@gmx.de.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 01.05.2022



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



**"I Know the Plans I Have for You" von der Künstlerin Angie Fox
© 2020 World Day of Prayer International Committee, Inc.**